



Pressedienst

25. Oktober 2016

Jugendfeuerwehr aus Düsseldorf übt das sichere Fahren

Vollversammlung der Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehr am vergangenen Wochenende

Die Jugendfeuerwehrwarte der Freiwilligen Feuerwehr beschäftigten sich bei ihrer Vollversammlung mit dem Schwerpunktthema Crash Kurs NRW. Die Jugendwarte hatten sich dazu am vergangenen Wochenende, 21. und 22. Oktober, in Bergneustadt getroffen. Im Fokus standen zum Beispiel die Vorbereitung für die Jugendlichen auf ein sicheres Fahrverhalten im Straßenverkehr sowie das Führen von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr mit Sonder- und Wegerechten (Alarmfahrten). Die Fahr-Ausbildung beginnt im Frühjahr 2017, rund 100 Nachwuchsfeuerwehrkräfte aus der Landeshauptstadt werden dann für Einsatzfahrten geschult.

Neben Branddirektor Arvid Graeger – der die Regie an diesem Wochenende inne hatte – und Feuerwehrchef Peter Albers nahmen der Stadtjugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Christof Cremer und 19 weitere Jugendfeuerwehrwarte aus den zehn Löschgruppen der Freiwilligen Wehren aus Düsseldorf an der Vollversammlung teil. Die Jugendarbeiter beschäftigten sich auf der Versammlung darüber hinaus mit dem Aus- und Fortbildungsprogramm und den geplanten Freizeitaktivitäten 2017.

Der Crash Kurs NRW wurde den Teilnehmern von Polizei-Hauptkommissarin Janine Eller von der Polizei Düsseldorf im Detail vorgestellt. Im Rahmen der Ausbildung sollen alle Jugendlichen Feuerwehrleute zum einen auf ein sicheres Fahrverhalten im Straßenverkehr vorbereitet werden. Sie sind aber nicht nur in Zukunft Autofahrer, sondern führen auch Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr mit Sonder- und Wegerechten. Zum anderen sollen die Jugendlichen durch den Crash Kurs auch auf zukünftige Feuerwehreinsätze vorbereitet werden. Hier erfahren sie, was sie später bei Verkehrsunfällen erwarten kann. Der Crash Kurs ist eine besondere Aktion im Sinne der Präventionsarbeit innerhalb der Feuerwehr. Das gesteckte Ziel ist die



Jugendfeuerwehr aus Düsseldorf übt das sichere Fahren

Seite 2

Ausbildung für alle Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren aus den zehn Jugendfeuerwehrgruppen und den aktiven Feuerwehrangehörigen aus den zehn Löschgruppen bis zu einem Alter von 25 Jahren. Somit werden rund 100 Teilnehmer aus Düsseldorf im Crash Kurs geschult, die Seminare beginnen im Frühjahr 2017.

Branddirektor Arvid Graeger und Feuerwehrchef Peter Albers waren mit dem Treffen rundum zufrieden: "Die Jugendwarte haben sich konstruktiv bei den unterschiedlichen Themen der Tagesordnung eingebracht. Sie leisten eine hervorragende Sozialarbeit, sind hoch motiviert und in der kommunalen Jugendarbeit unverzichtbar. Unser Dank gilt auch der Polizei Düsseldorf, die diese Präventionsarbeit mit der Durchführung der Crash Kurse überhaupt ermöglicht."

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Gruppenfoto beim Treffen der Jugendfeuerwehrwarte aus NRW in Bergneustadt, ©

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/161025-Feuerwehr-Jugendwarte.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20161025-204_05.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

:DÜSSELDORF

10372_204